

<p>Sitzungstag: 26.11.2020 Zahl aller Mitglieder: 13 Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.</p>
--

Niederschrift

TOP	Sache / Beschluss			
<u>Öffentliche Sitzung</u>				
Die Landrätin eröffnet um 14:00 Uhr die Sitzung.				
Ö 1	<p><u>Vertreter des Kreistages Kitzingen in den Verbandsausschüssen</u> <u>Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Würzburg</u></p> <p>Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.</p> <p><u>Beschluss:</u> Frau Dr. Gisela Kramer-Grünwald wird als Verbandsrätin in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Würzburg berufen. Als ihre Vertreterin wird Frau Regina Hetterich benannt.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u></p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>Anwesend: 12</td> <td>Für: 12</td> <td>Gegen: 0</td> </tr> </table>	Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0		
Ö 2	<p><u>Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens Klinik Kitzinger Land</u> <u>Besetzungsänderung</u></p> <p>Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.</p>			

Sitzungstag: 26.11.2020

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Beschluss:

Frau Regina Hetterich wird anstelle von Frau Dr. Gisela Kramer-Grünwald als Mitglied in den Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens Klinik Kitzinger Land berufen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12	Für: 12	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 3

Vereinbarungen zur Errichtung und zum Betrieb der Umweltstation

- aktueller Sachstand

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information von SG 11 vom 12.11.2020 sowie das heute ausgehändigte Schreiben an den Bürgermeister der Stadt Marktsteft vom 24.11.2020.

Die Landrätin berichtet über den aktuellen Sachstand und weist auf die in der Sitzung des Umwelt- und Klimaausschusses am 23.11.2020 gefassten Beschlüsse hin. Sollte die Stadt Marktsteft an ihrem Vorhaben festhalten, müssen wir darüber nachdenken, ob wir an der in den Vereinbarungen festgelegten Nutzung des Gebäudebestandes von 30 % auf den Punkt festhalten wollen oder ob auch wir variabel sind und eine andere öffentliche Nutzung ins Auge fassen sollten, so die Landrätin.

Kreisrat Dr. Knaier regt an, dass falls die Stadt Marktsteft an ihrem Vorhaben festhält, per Beschluss aufgenommen wird, dass der Landkreis an einer Nutzung des Gebäudebestandes im Alten Hafen von Marktsteft auch festhält.

Auch bittet er, dass die entsprechende Aussage der Landrätin aus der Sitzung des

Sitzungstag: 26.11.2020

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Umwelt- und Klimaausschusses am 23.11.2020 im betreffenden Protokoll aufgenommen wird.

Die Landrätin sagt dies zu.

Kreisrat Güntner fragt konkret, ob der Landkreis, soweit die Vorgaben seitens der Stadt Marktsteft erfüllt sind, eine Einrichtung im Alten Hafen in Marktsteft unterbringen wird.

Die Landrätin erklärt, dass der Beschluss des Kreistags zur Errichtung und zum Betrieb der Umweltstation nach wie vor steht. Eine Entscheidung über das Vorhaben des Stadtrats Marktsteft steht noch aus. Über den Inhalt der derzeitigen Vertragsentwürfe, einschließlich der Nutzung der Einrichtung, wird das Gremium zu gegebener Zeit umgehend informiert, so die Landrätin.

Kreisrat Günter erklärt, dass er sich ein klares Signal des Landkreises erhofft hätte.

Die Landrätin erklärt, dass dies in der Sitzung des Kreistags am 07.12.2020 herbeigeführt werden könnte. Soweit gewünscht, können sich die Fraktionen dazu äußern, so die Landrätin.

Nach weiteren Wortmeldungen meldet sich auch Kreisrat Haag zu Wort.

Die Landrätin erklärt, dass Kreisrat Haag kein Mitglied des Ausschusses ist. Herr Orth informiert über die Modalitäten zur Handhabung des Rederechts.

Die Landrätin ruft zur Abstimmung auf, ob Kreisrat Haag ein Rederecht erhält.

Sitzungstag: 26.11.2020

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Beschluss:

Kreisrat Dieter Haag erhält zum vorliegenden TOP ein Rederecht.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sodann übergibt die Landrätin Kreisrat Haag das Wort.

Kreisrat Haag erklärt, dass der Alte Hafen in Marktstef ein herausragenden Standort für die Umweltstation darstellt. Über 75 % der betreffenden Flächen werden Gespräche geführt. Kreisrat Haag appelliert weiter dafür, das Projekt zu realisieren.

Die Landrätin erklärt, dass die Entscheidung über das Vorhaben an sich die Stadt Marktstef zu treffen hat.

Ö 4

Kommunale Abfallwirtschaft im Landkreis Kitzingen

8. Änderung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung des Landkreises Kitzingen

Gebührenkalkulation für die Gebührenbemessungsjahre 2021 und 2022 (Unterabschnitte 7201/7202/7203/7210)

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

Sitzungstag: 26.11.2020

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Der Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung des Landkreises Kitzingen (8. Änderungssatzung) in der als Anlage 1 beigefügten Fassung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 5 Kreisstraßen des Landkreises Kitzingen

Deckenbauprogramm 2021

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

1. Das von der Verwaltung aufgestellte Deckenbauprogramm 2021 wird genehmigt. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 500.000 € werden im Haushalt 2021 bei der Haushaltsstelle 1.6500.9509 zur Verfügung gestellt.
2. Zusagen zu Deckenbaumaßnahmen im Zuge von gemeindlichen/städtischen Maßnahmen, die sich durch die Gemeinde/Stadt verschieben, werden im laufenden Haushaltsjahr zurückgenommen und je nach finanziellen Möglichkeiten seitens des Landkreises in einem späteren Haushaltsjahr wieder in das Deckenbauprogramm aufgenommen. Die hierdurch freiwerdenden Mittel können in andere Deckenbaumaßnahmen investiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 26.11.2020

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 6 **Antrag der CSU-Fraktion**
- Lagerfläche von Bodenaushub aus Straßenbaumaßnahmen

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 42.6312 vom 20.10.2020.

Ö 7 **Fortschreibung der Jugendhilfeplanung**
Ablauf- und Kostenplan für die Jahre 2021 bis 2023
-HSt.0.4071.6329-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Gemäß dem Empfehlungsbeschluss des Unterausschusses „Jugendhilfeplanung“ wird dem vorgelegten Ablauf- und Kostenplan für die Jahre 2021 bis 2023 zugestimmt. In den Haushaltsjahren 2021 bis 2023 werden jährlich 15.000 Euro im Jugendhilfehaushalt (Haushaltsstelle 0.4071.6329) bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 8 **Familienbildung nach § 16 SGB VIII**
Strukturelle Weiterentwicklung der kommunalen Familienbildung und
Förderung von Familienstützpunkten im Landkreis Kitzingen
Antrag der Stadt Iphofen auf Förderung eines interkommunalen Familien-
stützpunktes

Sitzungstag: 26.11.2020

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

1. Die Eröffnung eines interkommunalen Familienstützpunktes mit Hauptsitz in Iphofen wird befürwortet.
2. Vorbehaltlich der projektbezogenen Förderung durch den Freistaat Bayern wird in den Haushaltsjahren 2021 und 2022
 - a) dem Familienstützpunkt in Iphofen ein jährlicher Zuschuss von 8.400 € (Arbeitszeit der Fachkraft mindestens 12 Stunden/Woche) gewährt.

Wird die Arbeitszeit der Fachkraft im Familienstützpunkt dauerhaft auf 15 Stunden/Woche erhöht, gewährt der Landkreis einen Zuschuss von jährlich maximal 10.500 €.

Die erforderlichen Mittel sind bei der Haushaltsstelle 0.4531.7120 bereitzustellen.

- b) dem Familienstützpunkt in Iphofen jährlich ein Betrag von maximal 500 Euro für Veranstaltungen der Familienbildung zur Verfügung gestellt. Die Haushaltsmittel sind bei Haushaltsstelle 0.4531.7120 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 26.11.2020

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 9 Antrag des Zentralen Diakonievereins Markt Einersheim e. V. auf Förderung von Tagespflegeplätzen in Markt Einersheim (Teilstationäre Pflege) aufgrund der Förderrichtlinien des Landkreises Kitzingen

-HSt. 1.4701.9881-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Landkreis Kitzingen gewährt für die Errichtung von 16 Tagespflegeplätzen an der Diakoniestation des Zentralen Diakonievereins Markt Einersheim e. V. einen Zuschuss für die noch nicht geförderten 7 Plätze in Höhe von 10.500 Euro.

Vom Zentralen Diakonieverein Markt Einersheim e. V. ist eine bevorzugte Berücksichtigung der Bewohner des Landkreises Kitzingen vor anderen Bewerbern von außerhalb des Landkreisgebietes zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 10 Durchführung einer Bürgerbefragung 60+ im Jahr 2021 als Grundlage für die Fortschreibung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes sowie der weiteren Ausrichtung des Pflegestützpunktes;

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Befragung in die Wege zu leiten und den wirtschaftlichsten Anbieter mit der Ausführung zu beauftragen.

Sitzungstag: 26.11.2020

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Die Stellvertreterin der Landrätin Dr. Knof übernimmt aufgrund persönlicher Beteiligung der Landrätin zu TOP 11 den Vorsitz der Sitzung.

Ö 11 Antrag auf Weiterführung und Erhöhung der Förderung des Koordinierungszentrums für Bürgerschaftliches Engagement "WirKT" im Landkreis Kitzingen -HSt. 0.4703.7099-

Die Stellvertreterin der Landrätin Dr. Knof erklärt, dass die Landrätin als Vorsitzende des BRK-Kreisverbandes Kitzingen zu TOP 11 von der Beratung und Abstimmung nach § 8 Abs. 1 der Geschäftsordnung auszuschließen ist, da der Beschluss der von ihr kraft Gesetz vertretenen juristischen Person einen unmittelbaren Vorteil bringen kann.

Die Landrätin nimmt aufgrund persönlicher Beteiligung an der Abstimmung nicht teil.

Sodann ruft die Stellvertreterin der Landrätin Dr. Knof zur Beschlussfassung auf.

Sitzungstag: 26.11.2020

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss stellt fest, dass Frau Landrätin Bischof zu TOP 11 – Antrag auf Weiterführung und Erhöhung der Förderung des Koordinierungszentrums für Bürgerschaftliches Engagement „WirKT“ im Landkreis Kitzingen - persönlich beteiligt ist und an der Beratung und Abstimmung nicht teilnehmen darf.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sodann verweist die Stellvertreterin der Landrätin Dr. Knof auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag und gibt nähere Erläuterungen dazu.

Kreisrätin Hofmann appelliert dafür, die Maßnahme generell fortzuführen und dies weiterhin mit einer Vollzeitstelle in der Trägerschaft der AWO.

Kreisrat Mend ist der Meinung, dass die Maßnahme außerhalb der Stadt Kitzingen in der Fläche umstritten ist und man daher einen neuen Weg unter der Trägerschaft des BRK gehen sollte.

Der weitere Stellvertreter der Landrätin Finster gibt zu Bedenken, dass man bei einer neuen Trägerschaft des BRK auch die gleichen Ansprüche wie bei der AWO stellen muss.

Nach Abschluss aller Wortbeiträge ruft die Stellvertreterin der Landrätin Dr. Knof zur Beschlussfassung auf.

Sitzungstag: 26.11.2020

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Beschluss:

1. Die Förderung des Betriebs eines Koordinierungszentrums für Bürgerschaftliches Engagement wird fortgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 12	Gegen: 1
--------------	---------	----------

Beschluss:

2. Wenn die Förderung des Betriebs eines Koordinierungszentrums für Bürgerschaftliches Engagement fortgesetzt wird, erfolgt dies unter der Trägerschaft
 - a) des AWO Bezirksverbandes Unterfranken e. V. mit maximal 50.000 € im Jahr.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 3	Gegen: 10
--------------	--------	-----------

Beschluss:

2. Wenn die Förderung des Betriebs eines Koordinierungszentrums für Bürgerschaftliches Engagement fortgesetzt wird, erfolgt dies unter der Trägerschaft
 - b) des BRK Kreisverbandes Kitzingen mit maximal 30.000 € im Jahr.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 26.11.2020

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Beschluss:

3. Für den Fall der Weiterführung der Förderung wird mit dem ausgewählten Wohlfahrtsverband ein Kooperationsvertrag entsprechend dem Muster in Anlage 5 zum Betrieb eines Koordinierungszentrums für Bürgerschaftliches Engagement geschlossen.
4. Für den Fall der Weiterführung der Förderung werden die entsprechenden Haushaltsmittel bei Haushaltsstelle 0.4703.7099 für die Haushaltsjahre 2021 bis 2023 veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Die Landrätin übernimmt wieder den Vorsitz der Sitzung.

Ö 12 **Erweiterung der Frauenhäuser in Region 2 inklusive Anfrage des Landkreises Würzburg vom 10.08.2020**
-HSt. 0.4707.7015-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Sitzungstag: 26.11.2020

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Beschluss:

1. Der Landkreis Kitzingen befürwortet die Planung zur Erweiterung des Frauenhauses der AWO und stimmt der Errichtung von 4 zusätzlichen Schutzplätzen frühestens zum 01.01.2021 sowie weiteren maximal 3 Plätzen nach Abschluss der Umbauarbeiten am bestehenden Frauenhaus zu und beteiligt sich anteilmäßig an den daraus resultierenden Betriebskosten.
2. Die zusätzlich erforderlichen Mittel sind bei Haushaltsstelle 0.4706.7015 zu veranschlagen.
3. Der Landkreis Kitzingen wird sich nach derzeitigem Stand an einer Mitfinanzierung der Betriebskosten für Schutzplätze in Frauenhäusern, die über den errechneten Bedarf liegen, nicht beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 13 Zuschüsse des Landkreises Kitzingen im Haushaltsjahr 2020 für denkmalpflegerische Maßnahmen

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag und gibt nähere Erläuterungen zu den Zuschusshöhen.

Auf Frage von Kreisrätin Reifenscheid-Eckert berichtet Frau Lang über die Anzahl der Anträge sowie die Zuschusshöhen. Auch stellt sie die Frage, ob man die Zuschussmittel nicht grundsätzlich auf 125.000 Euro anheben sollte.

Sitzungstag: 26.11.2020

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die Landrätin erklärt, dass man dies zu den Haushaltsberatungen im nächsten Jahr vorlegen könnte.

Kreisrat Mend regt in diesem Zusammenhang an, dass man auch über eine Erhöhung der bisherigen Höchstgrenze von 5.000 Euro für entsprechende Maßnahmen beraten sollte.

Die Landrätin erklärt, dass man hierfür die Satzung ändern müsste. Sie schlägt vor, dass man das Thema auf die Tagesordnung der nächsten Fraktionsvorsitzendenbesprechung setzt.

Nachdem gegen den Vorschlag keine Einwände bestehen, ruft die Landrätin zur Beschlussfassung auf.

Beschluss:

Die Zuschussmittel des Landkreises Kitzingen für denkmalpflegerische Maßnahmen werden für 2020 von 100.000 € auf 125.000 € angehoben.

Zur Deckung der überplanmäßigen Ausgabe von 25.000 € werden Mittel der allgemeinen Deckungsreserve, HSt. 0.9141.8500, herangezogen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 26.11.2020

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 14 Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information der Gleichstellungsbeauftragten vom 26.10.2020.

Frau Bilz macht kurze Anmerkungen dazu.

Ö 15 Verschiedenes

Ö 15.1 Corona-Lage im Landkreis

Sachstand

Die Landrätin berichtet über die Corona-Lage im Landkreis mit den Punkten

-aktuelle Zahlen

-Testzentrum

-Impfzentrum und

-Personal.

Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Sitzungstag: 26.11.2020

Zahl aller Mitglieder: 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die Sitzung endet um 16:45 Uhr.

Dr. Susanne Knof
Stellv. der Landrätin

Tamara Bischof
Landrätin

Steffen Maulbetsch
Protokollführer